

Baudenkmäler

- E-5-72-131-1** **Ensemble Ortskern Heroldsberg.** Das Ensemble Ortskern Heroldsberg umfasst den historischen Siedlungskern des Marktes mit den um die Pfarrkirche St. Margaretha gruppierten vier Schlössern samt Schlossgarten und Weiher sowie den östlich hervon verlaufenden, landwirtschaftlich geprägten Oberen Markt. Heroldsberg wurde 1391 von der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder als Reichslehen erworben. Die Geuder konnten dort eine kleine Territorialherrschaft aufbauen. In mehrere Linien gespalten, besetzte das Geschlecht mit den noch erhaltenen vier Schlössern, dem Grünen Schloss, dem Weißen Schloss, dem Gelben Schloss und dem Roten Schloss, den Nordwestrand des oberen Dorfes an der Hangkante über der Gründlachniederung. Das obere Dorf selber, entlang der Straße, hat mit seinen Bauernhöfen - die Wohngebäude zumeist mit dem Giebel zur Straße, die Scheunen traufständig als rückwärtiger Hofabschluss - seinen Charakter weitgehend bewahrt. Die enge topographische Verbundenheit von patrizischen und adligen Sitzen mit dem zugehörigen Dorf ist im Umkreis Nürnbergs nur noch selten in derartiger Deutlichkeit nachvollziehbar.
- D-5-72-131-55** **Am Bahnhof 6.** Stationsgebäude, zur Gleisseite hin offene Bahnhofshalle mit zwei flankierenden Satteldachpavillons, um 1907/08; bei Streckenkilometer 9,28.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-4** **Am Felsenkeller.** Felsenkeller, Kellergewölbe zur Lagerung von Bier, im 2. WK auch als Luftschutzkeller genutzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-1** **Am Felsenkeller 1.** Ehem. Ökonomiegebäude, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schopfwalm und Fachwerkgiebel (verkleidet), im Kern 17./18. Jh., Umbau zum Wohnhaus bez. 1908.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-3** **Am Felsenkeller 3; Am Felsenkeller.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, dendro.dat. 1686/87, Umbauten und Dach 1. Viertel 19. Jh.; Fischkalter, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1749; westlich vor dem Haus.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-44** **Großgeschaidt 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; mit Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-131-46** **Großgeschaidt 19.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit profilierten stichbogigen Fensterrahmen, 2. Hälfte 19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-56** **Großgeschaidt 23.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, im Kern Fachwerkbau von 1819 (bez.), Sandsteinausmauerung, 1890/91; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-45** **Großgeschaidt 24.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; nördlich angebaut Stall, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-48** **Großgeschaidt 38.** Gasthaus, Frackdachhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 1768.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-47** **Großgeschaidt 40.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-16** **Hans-Sachs-Straße 2.** Herrensitz, sog. Gelbes Schloss, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Mansarddach und traufseitigen Risaliten mit übergiebelten Zwerchhäusern, für Hieronymus Geuder errichtet zwischen 1580 und 1611, Veränderungen 17. und 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-5** **Hauptstraße 10.** Gasthaus Rotes Roß, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit zum Teil verputztem Fachwerkobergeschoss und polygonalem Erker an der Giebelseite, 1692; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-6** **Hauptstraße 19.** Ehem. Wohnstallhaus, jetzt Gasthof, eingeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk, 18./19. Jh.; Kleintierstall, langgestreckter, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit steilem Satteldach, bez. 1829; Scheune, stattlicher Fachwerkbau mit Trockenlücken, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-7** **Hauptstraße 22 a.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verkleidetem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-131-8** **Hauptstraße 26; Hauptstraße 26 a.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau über hohem Sockel mit Fachwerk und Zwerchhaus, 18./19. Jh.; Backhaus, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-9** **Hauptstraße 27.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, spätes 19. Jh., im Kern Fachwerkbau, 1689 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-72-131-10** **Hauptstraße 39.** Gasthaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit verkleidetem Fachwerk, südöstlich zweigeschossiger Anbau mit Sandsteinquadererdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, Ende 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-11** **Hauptstraße 41.** Bauernhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1800, bez. 1845; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit steilem Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-12** **Hauptstraße 42.** Gasthof, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-13** **Hauptstraße 45.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit teilweise verputztem Fachwerkobergeschoss, 1688 (1691 (dendro.dat.)); Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 1710(dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-72-131-14** **Hauptstraße 49.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1749.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-15** **Hauptstraße 60.** Villa, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Risalit und polygonalem Eckerker mit Haubendach, Zierfachwerk im Obergeschoss, im Neu-Nürnberger Stil, um 1895.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-57** **Hauptstraße 62.** Scheune, Fachwerkbau auf Sandsteinquadersockel mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-131-58** **Kalchreuther Weg 16 a.** Friedhof, angelegt 1903; Aussegnungshalle, Sandsteinquaderbau mit dreibogiger Arkadenvorhalle und Pyramidendach mit Dachreiter mit Spitzhelm, 1903, seitlicher Anbau 1904; Grabmäler, historische Grabsteine, 1903 ff. (vgl. Liste); Friedhofsmauer, Sandsteinquadermauerwerk, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-20** **Kirchenweg 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquadererdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, um 1560; Einfriedung, Sandsteinquadermauer und Torpfeiler mit Kugelbekrönung.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-18** **Kirchenweg 2 a; Kirchenweg; Nähe Kirchenweg.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Langhaus mit eingezogenem dreiseitigem Chor mit Strebepfeilern, Turm wohl 12./13. Jh., mit Scharwachttürmchen des 15. Jh., Langhaus 15. Jh., mit Veränderungen 1821, Chor 1440; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 13. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-21** **Kirchenweg 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Seitenrisalit, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-22** **Kirchenweg 4.** Schloss, sog. Weißes Schloss, 1928-2005 Rathaus, dreigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmen und seitlichem Treppenturm mit Zeltdach, nach Brand 1587 wieder aufgebaut, Umbau und Treppenturm 1702; Einfriedung und Portal, Pfeiler mit Kugelvasenaufsätzen, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-23** **Kirchenweg 5; Nähe Kirchenweg.** Schloss, sog. Grünes Schloss, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Schopfwalm, trauf- und giebelseitig je ein Risalit mit Satteldach und z.T. Schopfwalm, errichtet um 1470, nach Zerstörung 1552 wiederaufgebaut um 1560; Schlossmauer, Einfriedung aus Sandsteinquadermauerwerk, 17./18. Jh.; Hopfenscheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Hopfengauben, Fachwerkzwerchhaus mit Satteldach und östlichem Fachwerkgiebel, westlich angebaut eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 17./18. Jh.; ehem. Stall, eingeschossiger Satteldachbau, westliche Traufseite Sandsteinquader, östliche Traufseite Fachwerk, 17./18. Jh.; Garten, 17./18. Jh.; innerhalb der Schlossmauern.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-25** **Kirchenweg 9.** Gasthaus Weißes Lamm, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, im Kern Fachwerkbau, 1561 (dendro.dat.), Äußeres um 1860, östlich angebaut Tanzsaal, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss, bez. 1903, zugehörig Kelleranlagen.
nachqualifiziert

- D-5-72-131-49** **Kleingeschaidt 23.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und verputztem Fachwerk, 1. Viertel 19. Jh., Aufstockung Mitte 20. Jh.; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1. Viertel 19. Jh., Erneuerung 2. Hälfte 19. Jh., Verlängerung nach Norden 20. Jh.; Kleintierstall, Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; ehem. Backhaus, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-53** **Kleingeschaidt 25.** Ehem. Herrnsitz; Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1614-18; Scheune, Fachwerkbau auf Sandsteinquadersockel mit Satteldach, 17./18. Jh.; Nebengebäude, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-50** **Kleingeschaidt 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Zwerchhausanbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-51** **Kleingeschaidt 31.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Geschossgesims und stichbogigen Fensterrahmen, um 1865.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-54** **Kleingeschaidt 32; In Kleingeschaidt.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Schopfwalm, bez. 1840; Scheune, Fachwerkbau auf Sandsteinquadersockel, mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-52** **Kleingeschaidt 33; Kleingeschaidt 33 a.** Ehem. Bauernanwesen; Wohnhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1831; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel und Steilsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-27** **Kohlengasse 1.** Kleinhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-30** **Lange Gasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1875.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-43** **Nähe Hauptstraße.** Zwei Steinkreuze, an die Ermordung zweier Nürnberger Reiter erinnernde Sühnekreuze, Sandstein, beide bez. 1587; am Ortsausgang Richtung Nürnberg beim Sportplatz.
nachqualifiziert

- D-5-72-131-69** **Nürnberger Straße 3b.** Sommerhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Satteldachgaube und hölzerner Veranda, 1921/22.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-35** **Oberer Markt.** Ziehbrunnen, Sandsteinpfeiler mit Satteldächlein, bez. 1572; vor Oberer Markt 13.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-32** **Oberer Markt 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit profiliertem Geschossesims, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-33** **Oberer Markt 3.** Hofanlage; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerk, bez. 1766; Scheune, Sandstein- und Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1725; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.; Ziehbrunnen, runde Sandsteineinfassung mit Sandsteinsäulen und Satteldach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-34** **Oberer Markt 5.** Ziehbrunnen, runde Sandsteineinfassung mit Sandsteinpfeilern und Satteldächlein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-36** **Oberer Markt 16.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Hopfengauben, teils Fachwerkbauweise, 17./18. Jh.; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-37** **Oberer Markt 19.** Ehem. Wohnstallhaus, jetzt Gasthaus, eingeschossiger Giebelbau mit Satteldach und Zwerchhaus, bez. 1805; Scheune, Massivbau mit Fachwerk, 1. Viertel 19. Jh.; Backofen, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-38** **Oberer Markt 22.** Bauernanwesen, sog. Apfelgut; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, teilweise massiv, um 1650; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-39** **Oberer Markt 30.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, teilweise massiv, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-131-40** **Oberer Markt 45.** Ehem. Forsthaus, dreigeschossiger, massiver Schopfwalmdachbau mit Zierfachwerkgiebeln und Fachwerkzwerchhaus mit Halbwalmdach, 1865; Nebengebäude, Satteldachbau aus Sandsteinquadern mit Schildgiebeln, 2. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfahrt, zwei Sandsteinquaderpfosten, klassizistisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-31** **Schloßhof 4; Schloßhof 3; Schloßhof 6; Schloßhof 1; Schloßhof 2; Schloßhof 5; Am Felsenkeller 2.** Ehem. Herrnsitz, sog. Rotes Schloss, dreigeschossiger hoher Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Zwerchhäusern mit Satteldächern und Ziergiebeln, im Norden kräftiger Seitenrisalit mit Satteldach, nach Brand 1552 neu errichtet 1589; mit Ausstattung und Geuder`schem Familienarchiv; Umfassungsmauer, Sandsteinquadermauer mit halbrunden Abschlüssen, an der Südseite rechteckiges Sandsteinquadertor mit Schweifgiebel und Wappenrelief, an der Ostseite Hoftor, stichbogiger Sandsteinquaderbau mit Kugelaufsätzen und Wappenkartusche, seitlich rechteckige Fußgängerpforte, Mauer um 1725, Hoftor bez. 1755, Kartusche bez. 1711; Backhaus, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh.; an der Ostseite des Vorhofs; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinerd- und verputztem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh.; im Südosteck des Vorhofs; Speichergebäude, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Traufseite und Giebel in Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; im Nordosteck des Vorhofs; Wirtschafts- und Wohngebäude, langgestreckter, zweigeschossiger und verputzter Sandsteinquaderbau mit im Westen abgewalmten Satteldach und Schleppgauben, Anfang 18. Jh.; an der Nordseite des Vorhofs; Wirtschaftsgebäude, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 18. Jh., Veränderung bez. 1846; nördlich des Herrnsitzes an der Stützmauer; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinquadererd- und Fachwerkobergeschoss sowie Schleppgauben, 1. Hälfte 18. Jh.; im Südwesteck des Vorhofs; Scheune, Sandsteinquaderbau mit steilem Walmdach und stichbogigen Toren, bez. 1539 und 1841; an der Südseite des Vorhofs; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinquadererd- und verputztem Fachwerkobergeschoss sowie Schleppgauben, 1. Hälfte 18. Jh.; an der Südseite des Vorhofs; Park, barocke Gartenanlage mit Zwinger-, Obst- und Bingarten, Stützmauern und Terrassen, im Westen Fischweiher mit Umfassungsmauer in der Form eines Hippodroms, angelegt um 1725.
nachqualifiziert
- D-5-72-131-41** **Zum Bären 2.** Gasthaus, ehem. Brauereiwirtschaft, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Schopfwalm, Zwerchhaus und Fachwerkgiebel, bez. 1747, Zwerchhaus 19. Jh., Erneuerungen im Inneren 20. Jh.
nachqualifiziert

D-5-72-131-68

Zum Blech 1 a. Scheune, traufseitiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, auf hohem Fundament aus Sandsteinquadermauerwerk, um 1700; ehemals zum sog. Gelben Schloss gehörig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 53

Bodendenkmäler

- D-5-6432-0055** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0056** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0090** Vogelherd der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0111** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0190** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Matthäus in Heroldsberg bzw. spätmittelalterlichen Kirchenburg mit umwehrtem Kirch- und Friedhof.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0191** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des "Grünen bzw. Rabensteiner Schlosses" in Heroldsberg und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0192** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des "Weißen Schlosses" und seiner Vorgängerbebauung.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0193** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des "Roten Schlosses" und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6432-0194** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen "Gelben Schlosses" und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0002** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0006** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6433-0008** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0009** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0010** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0067** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0068** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0186** Bestattungsplatz der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0262** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Herrnsitzes von Kleingeschaidt und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0265** Streckenabschnitt der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Altstraße "Sächsische Straße".
nachqualifiziert
- D-5-6433-0268** Jagdliche Anlagen der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 20